

Kunstwerk. Selten nur genoss sie es sich einmal wie ein Mädchen auch zu benehmen, zu entspannen und einfach nur den schönen Abend zu genießen. Es war später Frühling, in ihren Augen eine sehr schöne Jahreszeit, 14. Mai um genau zu sein.

Wenn sie so überlegte hätte sie vielleicht ein wenig mehr Zurückhaltung üben sollen, trotz allem war Kakashi ja ein Mensch und somit nicht wie die Noblen Spirits unsterblich. Sie seufzte leicht und stand auf um ihre Blumen noch einmal zu wässern. Um die Copy Cat musste sie sich nun absolut keine Sorgen machen, er war ein Jonin und das er Excalibur stand halten konnte zeigte doch nur wie stark er war, und vor allem wie robust.

Dies hatte ihren Respekt geweckt und sie entschied den Mann bei Gelegenheit darauf hin zu weisen das er mehr aushielt als die meisten anderen Menschen. Ja, sie hatte sich zurück gehalten beim zweiten Angriff der auch treffen sollte doch trotz allem bewunderte sie ihn dafür dem stand gehalten zu haben ohne auch nur einmal zusammen zu sacken.

Sie goss gerade einige Petunien in einem kleinen Beet als es an der Haustür klingelte. Sie stellte die Gießkanne hin und ging dann zur Haustür. Dort fand sie den Hokage vor, der alte Mann wirkte überrascht das sonst so burschikose Mädchen in so einem schönen Kimono vorzufinden. „Saru-Jiji, kann ich dir helfen?“ Fragte sie ihn, halb respektvoll aber vor allem in einem vertrauten Tonfall welchen sie nur wenigen zeigte, sie vertraute ihm da er sich um sie gekümmert hatte als sie es noch nicht konnte und ihr ohne wenn und aber erlaubt hatte hier zu wohnen.

Sarutobi lächelte leicht, das sie so einen schönen Kimono hatte wusste er schon, beim letzten Neujahrsfest trug sie ihn auch aber er dachte er wäre nur für Feste da, nun wusste er es besser. „Ich wollte mit dir sprechen Naruto-chan, es ist wichtig.“ Stellte er fest und Naruto nickte daraufhin, das Siegel an der Tür öffnend welches verhinderte das man selbst bei offener Tür eintrat. Der Hokage kam nun herein und Naruto schloss die Tür wieder, woraufhin das Siegel sich erneuerte.

Sie bat ihn im Hauptgebäude zu warten und brachte ihm anschließend eine warme Tasse Tee, ihre eigene nahm sie gleich mit vom Garten. „Worum geht es? Gibt es ein Problem mit dem Zivilausschuss und mir?“ Fragte sie zunächst das was sie am ehesten vermutete und was der häufigste Grund für solche Unterhaltungen war, nun war sie aber Genin und konnte sich mit recht verteidigen.

Sarutobi jedoch schüttelte den Kopf und erwiderte: „Nein, es ist nichts schlechtes.“ Naruto hob eine Augenbraue, wartete aber brav darauf das er fortfuhr. „Kakashi hat mir den Bericht über den Test gegeben, laut diesem hast du sehr gut abgeschnitten, sogar gewisse Fähigkeiten als Anführerin gezeigt.“ Erklärte er während Kakashi in Narutos Ansehen noch ein wenig stieg, sie fing an den Kerl zu mögen wenn er so unbefangen über sie auswertete. Der Hokage fuhr fort als er sah das sie dies positiv aufnahm und erklärte dann: „Ich habe mit einigen Mitgliedern des Jonin Rats weiterhin gesprochen, vor allem mit Anko-san, Ibiki-san und Hayate-san, laut ihnen hast du einen Level wie ein Tokubetsu Jonin in vielen Dingen.“ Naruto sah noch nicht den Punkt dahinter das er ihr dies sagte, das die drei so dachten wusste sie schon, sie konnte von Genjutsu nicht beeinflusst werden durch ihr Prana, hatte Fähigkeiten darin zu überleben durch das Training mit den Noblen Spirits und war eine Schwertkämpferin erster Güteklasse dank harten Training und ihrer gesteigerten Ausdauer. „Naruto, wir haben vor einigen Jahren begonnen eine kleine Gruppe von Ninja auszuwählen welche in Notfällen Team Leitung, unabhängig ihres offiziellen Rangs zu übernehmen.

Diese Gruppe wird als das First Reation Team bezeichnet und seine Mitglieder haben

allgemein die Stellung eines Tokubetsu Jonin machen sie davon Gebrauch Mitglied zu sein. Kakashi weiß bereits darüber Bescheid das ich dich aufnehmen möchte somit ist dies kein Problem. Als Mitglied bist du noch immer ein Genin natürlich, doch kannst du aktiv mit Entscheiden und eigenständig handeln solltest du mit Kakashi nicht einer Meinung sein. Auch kannst du aus eigenem Antrieb entscheiden ob du eine Mission fortsetzen willst auch wenn Kakashi nicht will.

Du kannst dann auch eigenständig Teams zusammenstellen sollte dies nötig sein und unabhängig agieren von deinem Team. Die einzige Frage ist, möchtest du dazu gehören?“ Beendete er die Erklärung und Naruto war überrascht das es so etwas überhaupt gab und das Kakashi damit einverstanden war das sie eine Art zweite Teamführerin würde.

Trotzdem lächelte sie und erwiderte: „Ja ich bin einverstanden, aber so wie das klingt gilt dieser Spezial Status wohl nur für mich, aber nicht für die beiden anderen.“ Sarutobi nickte daraufhin, sie hatte es richtig erkannt, auch wenn Sasuke stark war so war er ein Einzelgänger und vertraute mehr auf seine eigenen Fähigkeiten als auf die seines Teams.

Naruto fragte den alten Mann noch ob er noch mehr Tee wollte aber Sarutobi lehnte höflich ab, wer auch immer dem Mädchen diese Umgangsformen gelehrt hatte, er hatte gute Arbeit geleistet. Naruto konnte tatsächlich auch mal höflich und vornehm sein, das stand schon in einem so krassen Gegensatz zu ihrem üblichen Verhalten das man glauben wollte Narutos Zwilling stünde vor einem wenn sie sich mal so verhielt. Als Zeichen ihres Status erhielt sie ein besonderes Siegel welches ihre Kleidung ändern konnte so das sie eine spezielle Uniform trüge, ähnlich einer Anbu Uniform jedoch in ihrem Fall war der Brustpanzer rot und der Anzug darunter orange. Er hatte einen langen Kragen den man sich auch über den Mund ziehen konnte, ein Schwert brauchte sie nicht bei diesem Paket daher hatte sie auch keins.

Dazu gab es noch als eine Art Dankeschön für ihren Beitritt eine Schriftrolle mit Futon und, wozu sie durch eine kleine Veränderung ihres Chakras durch Medea fähig war, Suiton Jutsu. Sie konnte schon recht viele von diesen aber einige neue waren dabei, ein schönes Geschenk in ihren Augen und auch geeignet für sie.

Am nächsten Morgen kam sie in ihrem üblichen Outfit zum Treffpunkt: Der Brücke nahe Trainingsplatz sieben.

Sie kam, erneut, zu spät und nutzte hierbei Hiraishin um direkt bei Sakura zu erscheinen welche leicht quiekte als Naruto plötzlich hinter ihr war. „Hi Leute, tut mir Leid wegen der Verspätung aber da war diese alte Dame deren Katze auf einen Baum geklettert ist und nicht mehr runter wollte, da waren leider auch noch diese aggressiven Krähen und ich musste regelrecht kämpfen um die Katze runter zu holen. Das kennen sie doch oder Sensei?“ Brachte sie eine erweiterte Version der eigentlich heutigen Ausrede ihres Lehrers hervor und Kakashi unterdrückte ein Knurren, sie hatte es schon wieder getan! Wieso konnte sie nicht wie ein braver Genin einfach pünktlich sein sondern musste ihn verarschen indem sie ebenso lange zu spät kam wie er selbst? Und dann nutzte sie auch noch seine Ausreden!

Er lächelte ein wenig verschwitzt und erwiderte dann: „Hähä, ja kenn ich, und leider hat heute mein Wecker nicht funktioniert daher kam ich zu spät.“ Dies war KEINE seiner üblichen Ausreden, wieso? Ihm fiel auf die Schnelle keine plausible ein welche nicht bescheuerter klang als sonst. Er räusperte sich kurz und wurde nun auch wieder ernst. „Gut Team sieben, kommt mit mir zum Kageturm, Hokage-sama wird die erste Mission zu teilen.“ Erklärte er und ging mit Shunshin vor.

Naruto lächelte die beiden an und fragte: „Soll ich euch mit nehmen? Ich bin schneller dort als ihr.“ Ohne auf eine Antwort zu warten packte sie die beiden und nutzte Hiraishin um zu Kakashi zu kommen. Dieser stand gerade bei der Tür und wollte so eben auf das Team warten als er hinter sich bemerkte wie die drei auftauchten, oder ihr Chakra. „Hi Sensei, sie hätten nicht warten müssen.“ Stellte Naruto grinsend fest und ging dann einfach vor in das Missionsbüro von Konoha.

Sarutobi lächelte leicht als er sah wie Team sieben, eigentlich pünktlich, das Büro betrat und Naruto sich zwischen Sasuke und Sakura stellte, einerseits weil sie hoffte durch den Gefallen Sasuke vor Sakura abzuschirmen das Teamwork zu fördern, andererseits weil sie jetzt eindeutig keine Flirtversuche von Sakura brauchte. „Gut Team sieben, schön das ihr nun gekommen seit.“ Stellte Sarutobi fest, dabei sehr wohl bemerkend das Naruto anders als Sakura und Sasuke ausgeschlafen wirkte, die war nicht so dumm wie die beiden.

Iruka saß neben dem Hokage und lächelte als er Naruto putzmunter vor sich sah, und Kakashi noch am Leben. Er wusste das Naruto mehr konnte als nur Ninjutsu, es war eine Kunst für sich einen Kampf mit ihr zu überleben. „Gut, Hokage-sama, es gibt aktuell etwa 12 D-Rang Missionen, welche sollen sie übernehmen?“ Fragte der Chunin an den alten Mann gewandt welcher nachdenklich wirkte.

Er sah die Missionen durch, auf den Siegeln stand die Art der Missionen, D-Rang Missionen hatten einen blauen Einband, C-Rang Missionen einen grünen, B-Rang einen gelben, A-Rang Missionen wurden durch einen roten gekennzeichnet und S-Rang Missionen waren in schwarzen Schriftrollen. Er wollte noch nichts zu schweres für das neue Team, Naruto war trotz ihres neuen Status noch ein Genin und Sakura und Sasuke waren unerfahren, sie müssten sich erst an einander gewöhnen.

Ihm fiel eine Mission ins Auge bei der Erfahrungsgemäß Teamwork von Nöten war, Meister der Flucht, einer Ninneko in Sachen Schnelligkeit und Inteligenz ebenbürtig, Gerüchten zu Folge sogar Sohn der Nibi no Nekomata, der Feind hieß: Tora! „Hier, diese Mission sollte passen. Die Katze einer reichen Adligen hier in Konoha ist, mal wieder, geflohen. Kennzeichen sind eine eine rote Schleife am Ohr und eine rotbraune Farbe, sie ist zu dem getiegt. Belohnung sind 1200 Rio, davon erhält das Team insgesamt vier zehntel zusammen.“ Erklärte er die Mission, Tora brachte immer hohe Belohnungen auch wenn es eine D-Rang Mission war, die Besitzerin war wirklich reich und hing sehr an der armen Katze.

Kakashi nahm die Schriftrolle entgegen und sah kurz zu Naruto welche unmerklich für Sasuke und Sakura mit den Schultern zuckte, ihr nur recht wenn es leicht war und viel einbrachte. Kakashi wandte sich wieder an den Hokage, es wirkte für Sasuke und Sakura so als wenn er alle drei so eben um Zustimmung gefragt hatte, keine Einwände also ein Ja für ihn scheinbar. „Gut, wir machen uns auf den Weg.“ Erklärte er und die vier verschwanden durch die Tür, Naruto brachte vorsichtshalber an ihrer Stelle ein Hiraishin Siegel an, sie konnte dann jederzeit dorthin mit ihrem Team wenn nötig was wirklich gut wäre.

Naruto las sich durch was sie über die häufigsten Klienten der hiesigen Genin wusste. Frau Matsura, besagte Adelige, war die reichste Frau in Hi no Kuni, reicher als der Feudalherr sogar. Sie finanzierte häufig Dinge für Konoha wofür das Dorf nicht die Mittel hatte zu jenem Zeitpunkt, so auch die Renovierung der Akademie vor einem Jahr. Sie hatte eine Katze namens Tora, diese war mittlerweile so geübt im Fliehen das Genin Teams regelmäßig diesen einfangen mussten.

Er war für seine Schnelligkeit bekannt und dafür auch sehr intelligent zu sein, in einer Fußnote hatte Iruka, ihr Informant dafür, vermerkt das Tora vor etwa sechs Jahren

von zwei Brüdern für einen Pfotenabdruck gefangen wurden, wer genau wusste er aber nicht. Naruto legte den Kopf schief, ein Pfotenabdruck? Sie kannte nur zwei Leute welche so etwas gesammelt hatten und das waren... Ihr Blick glitt zu Sasuke, au ja, die Katze würde sich *freuen* Sasuke wieder zu sehen.

Sie kamen an der Mansion der Frau an wo Naruto fast glaubte Klagegeheul zu hören, war ihre Klientin an einem Herzinfarkt gestorben? Als sie klingelten ging ein Buttler zur Tür und öffnete ihnen. „Guten Tag, wie kann ich helfen?“ Fragte er das offensichtliche Genin Team welches vor ihm stand.

Kakashi erwiderte daraufhin sachlich: „Wir sind Team sieben, Hokage-sama hat uns geschickt um Tora zu fangen.“ Der Mann nickte noch doch da wurde er brutal zur Seite geworfen und eine korpulente Frau sah ihnen mit Tränen in den Augen entgegen.

Naruto notierte sich persönlich, da sie diese auf einem Bild gesehen hatte, niemals einen Anlass zu geben das die sie umarmte, Tora tat ihr leid. „Wirklich? Oh bitte bringt mir meinen süßen kleinen Tora zurück!“ Rief sie während Naruto nun klar wurde wer hier geweint hatte als wäre jemand gestorben: Die Klientin und warum? Tora war der Grund, arme Katze es würde sicher schlimmer werden nun nach so vielen Sorgen.

Kakashi schenkte ihr ein politisches Lächeln und erwiderte dann: „Keine Sorge, wir bringen Tora-kun gesund nach hause, ich schicke Naruto, das Mädchen mit den blonden Haaren hier 'Naruto sah ihm entsetzt entgegen als er das sagte' zu ihnen wenn wir fertig sind, kommen sie eskortiert sie dann zum Hokage Büro.“ Naruto rutschte das Herz in die Kniekehlen, ob Hiraishin mit dieser Frau klappen würde? Warte ihr Vater hatte ein Bijuudama damit weg teleportiert also würde es mit einer Frau sicher auch klappen.

Die vier machten sich auf den Weg dorthin wo Tora sich häufig versteckte: Trainingsareal 21, auch Wald der Katzen genannt. Dort gab es viel Katzenminze daher gab es dort eine große Population wilder Katzen und Tora wurde davon auch wie magisch angezogen was seine einzige Schwäche darstellte.

Sie bekamen alle ein Walkie Talkie in die Hand und teilten sich auf um im Wald das gesuchte Haustier zu suchen. Naruto nutzte ihre Doppelgänger und als einer verpuffte hatte sie es: etwa einen halben Kilometer weit entfernt in nördlicher Richtung befand sich eine Katze auf welche die Beschreibung passte, ein anderer meldete das sie sich nach Süden bewegte. „Sensei, Sakura-chan, Duck Butt 'Ein kurzes Knurren war zu hören vom anderen Ende' ich habe ihn, ich bin beim der Steineiche, meine Kagebunshin haben eine Katze ausgemacht welche die Beschreibung passt, sie kommt auf mich zu.“ Erklärte sie woraufhin sie von den anderen hörte das diese verstanden hatten.

Naruto machte sich sofort daran ein passendes Siegel anzubringen, alle Katzen welche nun in einem Umkreis von 20 Metern um die Eiche herum vorbei kamen würden durch das Siegel mit einem Hiraishin Siegel versehen werden, dann würden alle ihre Doppelgänger sich zu ihnen teleportieren und wenn Tora sich befreite würde sie selbst Hand anlegen.

Dann kamen die ersten und nach einander griffen die Doppelgänger zu. Dann endlich war Tora gesichtet und Naruto teleportierte sich selbst zu der Katze und brachte ein Starre Siegel an so das die Katze paralysiert wurde. Grinsend hob sie die gelähmte Katze auf und funkte zu den anderen: „Ich habe Tora, die rote Schleife ist auch am richtigen Ohr.“ Kakashi gab nun das Kommando sich zum Treffpunkt, am Rand des Waldes.

Naruto kam dorthin, die schlaffe Katze auf dem Arm haltend während der Rest des Teams sie verwirrt ansah. „Naruto, wir sollten die Katze doch fangen und nicht töten!“

Rief Sakura entsetzt was Naruto jedoch kalt ließ.

Sie setzte Tora in die Tragebox und löste dann das Siegel, sofort begann der Kater zu randalieren kaum das er es wieder konnte. „Paralyse Siegel, nützlich um Feinde zu stoppen oder eine nervige Mieze zu lähmen. Das ihm nichts passiert ist sehen wir ja hier.“ Stellte sie fest und gab Sasuke die Transportbox bevor sie sich zum Anwesen der Frau begab.

Dort angekommen stürmte die Frau sofort heraus und fragte aufgelöst: „Habt ihr ihn gefunden? Bitte sag mir ihr war erfolgreich! Geht es meinem kleinen Tora denn gut? Er sicher wieder in diesem Wald mit den wilden Katzen, mein armer kleiner Tora!“ Naruto hatte ein Drop, diese Frau hatte ja mal Ansichten, als wäre eine Katze nicht fähig sich zu verteidigen.

Sie kratzte sich am Hinterkopf und erwiderte: „Ja wir haben ihn, mein Team müsste schon beim Büro sein und ich muss zugeben ihr Tora ist wehrfähig. Zwei Doppelgänger versuchten ihn zu fangen, beide hat er mit leichtigkeit ausgeschaltet. Aber keine Sorge es geht ihm gut ich habe ihn nicht verletzt.“ Die Frau war erstaunt über einen solchen Bericht, freute sich aber zu hören das ihr Tora so gesund war, sogar eine Kunoichi hatte Probleme ihn zu fangen das war spektakulär. „Halten sie sich an mir kurz fest, ich bring uns zum Büro in einem Augenzwinkern.“ Stellte Naruto fest und hielt der Frau eine Hand hin.

Die Frau welche Naruto um vier Köpfe überragte tat wie ihr gewiesen und Naruto nutzte Hiraishin um sie beide zu teleportieren. Kakashi war erschrocken als Naruto direkt vor ihnen mit ihrer Klientin erschien, eindeutig mit Hiraishin no Jutsu! Die Frau holte sofort Tora aus der Box und presste das arme Tier an sich und Naruto verstand warum der Kater immer abhaute, er wurde zwischen die Brüste der Frau gepresst und fast erdrückt! Sie gab noch die Belohnung an Sarutobi und dieser verteilte an das Team das Missionsgeld, für jeden 120 Rio waren das.

Naruto grinste leicht, wenn man die sonstigen standard Honorare für D-Rang Missionen beachtete so war das hier ja recht viel, wie viel erst bei einer C-Rang Mission raus springen würde... Warte warum machte sie sich über so etwas Gedanken? Sie war eine Bestseller Autorin und hatte genug Knete um den Kageturm drei mal bei sich Zuhause komplett nachbauen zu lassen.

Trotzdem, auch so war es schön wenn man gut bezahlt wurde für seine Missionen. Sarutobi besah sich nun die nächsten, vorliegenden Missionen an. Sie hatten einen Rekord im Tora fangen aufgestellt und wie Kakashi berichtete war die Hauptarbeit von Naruto gewesen. „Gut Team sieben, als nächstes hätten wir hier für das Krankenhaus neue Kräuter zu sammeln, einem Bauern auf dessen Feld aushelfen, 'man hörte Frau Matsura nach Tora rufen' dann noch mal fang den Tora...“ Er seufzte, die Frau verstand es einfach nicht. Sie meinte es ja nicht böse aber sie würde die Katze noch zu Tode knuddeln wenn sie so weiter machte.

Kakashi nahm für das Team die Mission mit den Kräutern, dafür müssten sie zu einem Berg nahe des Dorfes und was machte Kakashi so gleich? Sie allein los schicken weil er etwas zu erledigen hatte. So begaben sich die drei allein zu dem Berg auf welchen ein Wanderpfad hoch führte. Naruto beachtete die meiste Zeit ihre Umgebung nicht sondern las die Liste mit den Kräutern durch, wenn sie so darüber nach dachte kannte sie einige sehr viel effektivere Kräuter aber die wuchsen nur auf dem Gipfel hiervon. Sie sah zu Sasuke der gerade, mit Sakura die ihm über die Schulter schaute, mit einem Handbuch versuchte herauszufinden ob das Gestrüpp vor ihm die richtige Pflanze war oder die ähnlich aussehende giftige Pflanze von der nächsten Seite. Naruto seufzte leicht, Antwort B war richtig: Giftig. „Duck Butt, Sakura-chan, kommt ich weiß bessere

Kräuter und die da sind im übrigen hoch giftige Venus Blätter, eine Berührung auf nackter Haut und sie ätzt euch die Haut an der Stelle weg und breitet sich noch 15 Zentimeter weit aus.“ Warnte sie die beiden welche sofort die Finger davon ließen und ihr folgten.

Schnell ging Naruto vom Weg weg und einen Trampelpfad entlang der weiter nach oben führte.

Das dies nicht der vorgeschriebene Weg war erkannte jeder Trottel so stellte Sakura so gleich fest: „Naruto-chan, Kakashi-Sensei sagte die Kräuter wachsen am Wanderpfad und wir sollen nicht zu weit davon weg.“

Naruto verdrehte leicht die Augen, und da sprach wieder Miss Schulbuch Wissen. „Ja, diese Kräuter suche ich jetzt aber nicht. Auf dem Gipfel dieses Berges wachsen sehr viel wirkungsvollere Kräuter aber der Pfad reicht nicht bis da oben. Ich habe aber eine Höhle entdeckt welche wohl vor langer Zeit von Minenarbeitern erbaut wurde. Dort gibt es noch immer Kristalle und Diamanten aber auch weiße Pilze welche natürliches Penizilin enthalten was schon gut ist. Dazu führt ein Gang bis knapp unter die Stelle mit den Kräutern, der einfachste Weg also.“ Die beiden anderen waren überrascht das zu hören aber Naruto ging so zielstrebig voran das sie ihr einfach folgten.

Nach etlichen Minuten kamen sie tatsächlich bei einem Minenschacht an in welchem jedoch kein Licht brannte und als Sakura versuchte es anzumachen missglückte dies jedoch und die Glühbirnen welche hier hingen blieben aus. „Okay, es ist ein Stollen aber wieso ist hier kein Licht?“ Fragte sie verwirrt über diese Tatsache denn wie hatte Naruto hiervon erfahren wenn es hier kein Licht gab.

Naruto lächelte leicht, legte dann die Hand an eine Stelle und dann begannen sich an den Wänden leuchtende Linien zu bilden. „Ganz simpel: Seit Jahren ist hier keiner mehr außer mir gewesen und außerdem: Die Wände enthalten besondere Mineralien und Kristalle welche auf Chakra reagieren und leuchten leitet man es in sie hinein.“ Erklärte sie was hier vor sich ging bevor sie voran in den Stollen hinein ging was ihr die anderen beiden nach taten.

Eine ganze Weile wanderten sie so voran bis sie zu einer Stelle mit einer Menge Kristallen kamen welche in allen möglichen Farben leuchteten. „Naruto-chan, sind das die Kristalle von denen du gesprochen hast?“ Fragte Sakura und betrachtete einen der Kristalle, er leuchtete erst blau dann aber verfärbte er sich zu rosa als sie ihm näher kam und sie schrak zurück.

Naruto lächelte und erwiderte: „Ja, Omnikro Kristalle, sie sammeln in ihrem Inneren verschiedene Arten von Chakra und ändern dem entsprechend ihre Farbe. Ihr könnt welche mit nehmen, sie können als Chakra Speicher für Notfälle genutzt werden weil man das Chakra auch wieder heraus ziehen kann.“ Erklärte sie und holte dann einen bläulich weiß leuchtenden Kristall an einer Kette unter ihrem Hemd hervor. „Diesen benutze ich selbst, ich speichere darin seit gut zwei Jahren Chakra und Prana, Basis der Noble Phantasm Angriffe die ihr gesehen habt.“ Erklärte sie und steckte den Kristall wieder unter ihr Hemd, dabei nicht erwähnend das sie darin auch große Mengen von Kuramas Chakra speicherte um ihren Organismus einerseits zu entlasten und andererseits die Menge an gesamt Chakra des Bijuu zu erhöhen welche sie zur Verfügung hatte.

Sakura nahm nun den Kristall vor ihr welcher etwa die Länge und Breite eines Eisstäbchens hatte und durch ihr Chakra rosa war. „Eine Frage, Chakra ist doch blau, wieso ist dein Kristall dann fast weiß und dieser rosa?“ Fragte Sakura verwirrt über diese Tatsache denn das widersprach ihren Erfahrungen so wie den Büchern, vor allem da kaum das Sasuke einen Kristall berührt hatte dieser schwarz wurde.

Naruto sah zu ihnen und vor allem Sasuke irritierte sie nun leicht aber sie erklärte: „Ja, die gewöhnlich sichtbare Farbe ist blau aber der Kristall ändert die Farbe je nachdem wie das Chakra wirklich gefärbt ist und das hängt mit dem Charakter der Person zusammen. Bei mir ist das Chakra ein extrem helles, fast weißes Blau, du Sakura hast ein helles Pink und Sasuke, okay ich gebe zu ich habe noch keinen gesehen mit einem pechschwarzen Chakra.“ Hierbei dachte sie an den Kristall in welchen sie nur Kuramas Chakra geleitet hatte und welcher nur ein dunkles rot annahm, nicht einmal ein Bijuu hatte so eine Farbe im Chakra.

Sakura nickte nun und steckte ihren Kristall ein, sich vor nehmend daraus auch noch eine Kette machen zu lassen, vielleicht half ihr Naruto auch dabei. Sasuke hingegen steckte den Kristall nun ein und ging dann weiter was Naruto, nachdem sie einen weiteren Kristall nahm auch und zeigte den richtigen Weg nach oben.

Wie auffiel ging der Weg zwar meistens in die Höhe doch kam es auch vor das sie hinunter stiegen und die Gänge auch neben dem lagen welchen sie so eben verließen. Nach etlichen Minuten des bloßen Laufens kamen sie endlich bei einem Ausgang an welcher offenbar am Nordhang des Berges lag da Konoha genau zu erkennen war in der Entfernung. „Unglaublich! Das ist ja eine wunderschöne Aussicht!“ Staunte Sakura und auch Sasuke musste sich eingestehen das die Aussicht atemberaubend war.

Naruto lächelte zufrieden und erwiderte mit einem seligen Lächeln: „Ja, ich komme hier immer her wenn ich mich schlecht fühle, kein Ort hat eine bessere Aussicht auf den Sonnenuntergang wisst ihr? Dieser Berg ist unheimlich hoch und nichts trübt die Sicht auf den Sonnenuntergang.“ Sakura nickte, sie konnte es sich bildlich vorstellen wie es hier aussehen musste am Abend aber da wandte sich Naruto bereits ab und begann weiter hoch zu klettern was die beiden anderen ihr dann auch nach taten.

Oben angelangt entdeckten sie das der Gipfel ein riesiges Plateau bildete auf dem eine riesige Wiese mit einigen Bäumen lag während überall schöne Blumen wuchsen. „Wow! Diese Wiese ist ja wunderschön!“ Rief Sakura entzückt und lief los um sich eine Reihe von Blumen anzusehen während Naruto hingegen etwas bemerkte was die anderen nicht sahen.

Etwas entfernt standen Männer welche dort waren wo die Kräuter wuchsen, sie grinnten dreckig während weder Sakura noch Sasuke sie sehen konnten. //Ein Genjutsu, diese Kerle tricksen Sakura und Sasuke aus damit aber wenn die glauben gegen mich wirkt das dann sind die echt dämlich.// Dachte sie sich, ließ dann auf einmal ihre Schwerter erscheinen und raste an Sasuke und Sakura vorbei welche sichtlich überrascht davon waren bevor sie die Männer angriff und diese auswichen.

Sofort löste das Genjutsu sich und nun sahen auch die anderen Genin die Fremden welche überrascht schienen das sie entdeckt wurden. „Was zum- wie hast du uns sehen können?“ Fragte einer von ihnen während Naruto ihnen kalt mit ihren Zwillingschwertern entgegenschah.

Sie grinste leicht und erwiderte dann kalt: „Genjutsu wirken nicht gegen mich, ich sehe durch sie hindurch wie durch eine Glasscheibe, ich nehme sie nicht wahr und habe nur bemerkt das eines da ist weil euch die beiden anderen nicht gesehen haben.“ Die Männer welche zu zweit vor den drei Genin standen knurrten, damit hatten sie nicht gerechnet, jemand der gegen Genjutsu tatsächlich gänzlich immun war!

Sasuke zog nun sofort ein Kunai während Sakura es ihm gleich tat, Chunin waren das, sie wäre schon einmal keine Hilfe in diesem Kampf das war klar. Einer der Männer knurrte und erwiderte: „Mist, da denkt man, man hätte einfach nur Genin vor sich und dann durchschaut einer von denen ohne es lösen zu müssen unser Genjutsu! Der Plan ist jetzt echt fehlgeschlagen!“ Naruto grinste leicht, die waren so was von tot, sie sah

diesen Berg als außerordentlich wichtig an und würde niemandem erlauben hier Zerstörung zu bringen.

Mit einem Satz stand sie bei dem ersten welcher sofort ein großes Schwert aus einem Siegel heraus holte und damit das mit rechts geführte Zwillingsschwert abzuwehren versuchte. Dies misslang jedoch da ihr Noble Phantasm einfach hindurch glitt wie durch Butter. „Zu schwach.“ Stellte sie fest und trennte den Kopf von den Schultern woraufhin der tote Körper zu Boden sank und als der andere nach ihr mit einem Kunai warf, warf sie eines der Schwerter zu ihm und spießte so den Brustkorb mit ihrer Waffe auf so das auch er zu Boden sank.

Naruto richtete sich nun auf und zog ihr Schwert aus der Leiche heraus welche ebenso wie sein Kumpane mit weit auf gerissenen Augen vor ihr lagen. „Na- Naruto wieso hast du sie getötet?“ Fragte Sakura entsetzt während Naruto nun auch diesem Mann den Kopf abtrennte.

Die beiden Köpfe mit einem der Körper versiegelnd und den zweiten Körper mit einem Siegel verbrennend erwiderte die Blonde: „Kowura Kyupa und Kowura Kupyō, C-Rang Nukenin aus Kirigakure, auch die Dämonen der Traumwelt genannt. Sie sind auf Genjutsu spezialisiert gewesen und bringen an Kopfgeld einzeln etwa 3000 Ryo ein. Den Körper nehme ich für Konoha mit, Ibiki wird sich freuen.“ Sakura war entsetzt das Naruto so etwas tat, so dachte!

Sasuke hingegen musste einsehen das Naruto mehr konnte als sie bisher gezeigt hatte, sogar noch mehr als sie scheinbar schon getan hatte. Naruto ging nun zu einer Stelle an einem alten Weidenbaum und kniete neben einem Strauch mit sehr weich scheinenden, ein schönes dunkles grün tragenden Blättern. „Sind das die Kräuter?“ Fragte Sakura während sie Narutos zufriedenes Gesicht besah, ihre Teampartnerin schien froh zu sein das den Kräutern nichts geschehen war.

Naruto sah zu ihnen und nickte bevor sie erklärte: „Ryusai Kraut, diese Kräuterart beschleunigt die Wundheilung um das doppelte, hemmt Entzündungen, bildet dazu ein starkes Gegengift und kann Chakra stärkend wirken wenn man es richtig benutzt. Dazu stärkt es das Immunsystem um ein Vielfaches so das es alle Punkte abdeckt welche die Kräuter welche die wollte nur alle zusammen erreichen könnten, abgesehen von der Sache mit dem Immunsystem.“ Damit begann sie große Büschel mit einem Kunai abzuschneiden wobei sie sehr vorsichtig war was ihr die beiden anderen nach taten.

Nach einer Weile fragte Sakura: „Wieso bringen wir nicht eine ganze Pflanze mit? Dann könnten wir sie im Dorf züchten.“

Naruto schüttelte jedoch den Kopf und erwiderte: „Das geht nicht, die Pflanzen können nur hier oben und auf ähnlich hohen Orten wachsen weil sie ab einem gewissen Luftdruck eingehen würden, darum kann man sie im Dorf nicht züchten.“ Das leuchtete nun ein und die anderen beiden sammelten von anderen Pflanzen dieser Art nun auch die Blätter ein und legten sie in Körbe.

Nach einer Weile fiel Sakura eine Pflanze mit schönen Blüten auf, Blüten in einem hellen, fast weißen blau, fast wie der Kristall von Naruto. „Das sind ja schöne Blüten, wachsen an den Pflanzen etwa auch Beeren?“ Fragte Sakura entzückt und machte Naruto auf die Blumen an der Pflanze aufmerksam.

Diese lächelte leicht und schüttelte dann den Kopf. „Nein, diese Pflanzen haben die Eigenschaft aus Mineralien im Boden Eigenschaften zu übernehmen und erhalten gelegentlich diese Blüten. Da wir hier auf diesem Berg sind bilden sich daraus später Omnikro Kristalle, diese fallen dann zu Boden und können aufgehoben werden.“ Erklärte sie und Sakura war überrascht als sie das hörte aber als sie eine der Blüten

berührte färbte diese sich sofort rosa wie ihre Haare und der Kristall von zuvor. Sie schrak leicht zurück und fragte dann, als ihr eine Frage einfiel wegen der Farben: „Was bedeuten die Farben eigentlich? Gibt es einen Grund für sie?“ Naruto sah zu ihr als ihr Korb schon voll war und lächelte wegen dieser Frage.

Sie kam zu Sakura und berührte die Blüte welche so gleich wieder die Farbe von Narutos Kristallen annahm. „Ja, die Farbe wird vom Herz bestimmt.“ Erklärte und als Sakura sie verwirrt ansah erklärte Naruto lächelnd: „Die Farbe deines Chakras verrät etwas über deinen Charakter, je heller die Farbe desto reiner das Herz, geht die Farbe ins rötliche trägt die Person viel Potential für Wut in sich je dunkler die Farbe desto stärker ist dieses Potenzial.“ Erklärte sie und stand dann auf bevor sie fortfuhr. „Geht die Farbe hingegen eher ins bläuliche, wie bei mir und auch Sasukes Chakra hat ein bläuliches schwarz, deutet dies auf einen starken Willen, doch wie gesagt sah ich noch niemanden bei welchem die Farbe direkt schwarz wurde, ein so finsternes Chakra sah ich noch nie.“ Sasuke fühlte sich nun sehr angesprochen und holte seinen Kristall hervor, war er wirklich so? Und ja, der Kristall leuchtete trotz der schwärze ganz leicht blau.

Er sah zu Naruto deren Kristall eine helle blaue Farbe aufwies, ihr Wille war stark, das stimmte und helle Farben waren immer positiv, so hell wie ihre war müsste sie schon ein fast reines Herz haben. Die drei gingen nun, da die Körbe voll waren und Naruto sie in einer Schriftrolle versiegelt hatte, auf den Heimweg.

Kurz vor dem Fuß des Berges seufzte Naruto und hielt die beiden dann auf. „Wir müssen nicht den langen Weg nehmen, haltet euch an mir fest.“ Stellte sie fest und die beiden taten was sie wollte. Im nächsten Moment umging sie ein grelles Licht bevor sie direkt im Büro des Hokage standen welcher überrascht war.

Naruto legte die Schriftrollen mit den Kräutern so wie dem toten Körper. „Hier Saru-Jiji, ich habe mir erlaubt lieber statt der Bestellung Ryusai Kraut Blätter mit zu nehmen. Außerdem habe ich den Körper von Kowura Kyupa aus Kirigakure mit gebracht, er hat uns mit seinem Bruder aufgelauret, beide sind tot.“ Erklärte sie bevor sie, ihren Anteil von 100 Ryo an sich nahm und dann verschwand, offensichtlich zu einem der Treffpunkte für Kopfgeldjäger wie Sasuke vermutete.

Vor einem großen Klohhaus kam sie wieder in Sicht und verzog das Gesicht wegen des Standorts von heute, das war eklig.

Als sie gerade zu diesem gehen wollte stieß sie ein Mann an und als sie zu ihm sah, sah ein Mann in einem langen, schwarzen Mantel mit roten, weiß umrandeten Wolken darauf zu ihr herab. Er trug ein Stirnband aus einem ihr unbekanntem Dorf so wie einer grauen Maske während er eine Leiche über der Schulter trug. „Pass besser auf Kleine.“ Stellte dieser mit einer tiefen, nicht sehr Vertrauens erweckenden Stimme.

Naruto sah ihm trotzig in die grünen Augen und erwiderte furchtlos: „Sie sind in mich gerannt Mister, und nur weil sie Kopfgeld schnell bekommen wollen können sie doch wohl darauf achten wer vor ihnen geht.“ Der Mann hob scheinbar eine Augenbraue an aber sie ging bereits vor und betrat den Treffpunkt durch das Frauenklo.

Der Mann welcher die Leichen entgegen nahm sah überrascht auf als ein kleines Mädchen herein kam, kurz darauf kam durch den Eingang im Männerklo auch der Mann der sie angerempelt hatte, sie dabei überrascht ansehend. „Eine Überraschung, die Vorlaute Göre ist eine Kopfgeldjägerin aus Konoha.“ Stellte er fest während Naruto ungerührt die Schriftrolle vorlegte und das Siegel löste bevor sie erklärte, nicht auf den Mann eingehend: „Kowura Kyupa sein Bruder Kugyu, ich hoffe das Kopfgeld steht noch?“ Der Mann nickte daraufhin, nahm die Köpfe entgegen und gab

der zwölfjährigen zwei Geldbündel mit je 3000 Ryo welche sie kurz überprüfte und dann einsteckte.

Auch der Unbekannte legte seinen Fang ab woraufhin der Mann meinte: „Kakuzu-sama, sie sind mal wieder mit einem richtig großen Fisch hier wie ich sehe, 20.000 Ryo Kopfgeld, A-Rang Nukenin aus Kumogakure das lobe ich mir vom besten Kopfgeldjäger hier.“ Naruto verengte die Augen, der Kerl war der Beste? Klang wie eine Herausforderung aber sie war eine Kunoichi aus Konoha und keine Kopfgeldjägerin, nicht im Hauptteil zumindest.

Sie musterte den Mann genannt Kakuzu eine Weile, sie hatte ihn in einem Bingobook gesehen, S-Klassifizierung so weit sie wusste, 200.000.000 Ryo waren auf ihn ausgesetzt aber sie traute sich noch nicht an solche Gegner im Moment, zumindest nicht hier. „Sie sind also Kakuzu mit den fünf eisigen Herzen?“ Fragte sie an ihn gewandt, dabei verratend das sie seinen Bingobook Eintrag kannte denn dies war sein Spitzname dort drin.

Der Nukenin sah zu ihr und erwiderte: „Ganz richtig aber woher weiß ein Genin das?“ Er schien überrascht darüber aber holte zur Antwort ihr Bingobook hervor welches sie genau bei Kakuzus Eintrag aufgeklappt hatte. Dieser schien zu grinsen und erwiderte: „Ach so, ein Anbuu Einheits Bingobook, seltsam das ein kleines Mädchen es hat aber für einen Genin eine ordentliche Leistung zwei Chunin erledigt zu haben oder war ein Jonin da für den du nur das Kopfgeld holst?“ Naruto verängte die Augen daraufhin, sie wegen ihres Alters runter machen, das war nun wirklich unverschämt.

Das Bingobook weg steckend erwiderte sie: „Ich gehöre zu den FRT Ninja, also bin ich zwar ein Genin aber habe Rechte eines Tokubetsu Jonin.“ Damit wandte sie sich um und wollte so eben Hiraishin anwenden als Kakuzu sie aufhielt indem er an ihre Schulter fasste.

Sie sah zu dem Mann dessen Blick so eisig war wie immer aber er schien neugierig. „Gut, wenn du aber meinen Namen kennst will ich auch deinen erfahren, junge Kunoichi aus Konoha.“ Stellte er fest wobei seine Stimme einen gewissen neugierigen Klang aufwies.

Ein paar Schritte zurück tretend erwiderte sie: „Gut, ich bin Uzumaki Senju Naruto, Genin Team sieben, First Reaktion Team Mitglied des Genin Rangs und Tochter des vierten Hokage Namikaze Minato so wie Uzumaki Kushina.“ Damit nutzte sie Hiraishin und verschwand aus dem Gebäude einfach nach Hause.

Kakuzu sah ihr nach und hob eine Augenbraue, das war Hiraishin no Jutsu, das Mädchen war wohl tatsächlich die Tochter des Namikazes. **//Kakuzu! Du Idiot! Das war der Jinchuriki des Kyubi den du da hast laufen lassen!//** Hörte er plötzlich die telepathische Stimme seines Bosses welcher über den Ring an Kakuzus Finger Kontakt aufnahm.

Dieser verzog leicht das Gesicht da der Mann sehr aggressiv schien. „Woher sollte ich das wissen? Du hättest früher reagieren müssen. Außerdem hat die Kleine kein Kopfgeld und ist das Einsatzgebiet von Kisame und Itachi.“ Stellte er fest, dabei laut sprechend was klang als führe er Selbstgespräche, zumindest klang es so für den Mann der die Kopfgelder übergab.

Im Senju Anwesen wiederum erschien Naruto wieder und grinste leicht da sie ihre Namen nun bekannt gemacht hatte.

Sie legte das Geld in einen Tresor und ging dann zu Sakura wo sie sich im Hokage Büro wieder fand wo alle immer noch auf die Stelle hinsahen wo sie verschwunden war. „Gibt es dort irgendwas interessantes zu sehen?“ Fragte sie, dabei hinter Sakura

